



In eigener Sache:
 Der Wegewart und die Wegepaten freuen sich über jede Unterstützung!
 Wenn Sie auf Ihrer Wanderung bemerken, dass die Markierung unvollständig ist oder Wegweiser beschädigt sind, melden Sie dies bitte an Donautal-Aktiv e.V. (donauwald@donautal-aktiv.de). Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

- BEOBSACHTUNGSTURM/ AUSSICHTSPUNKT**
- SEHENSWERTES**
- HALLENBAD**
- FREIBAD/BADESEE**
- KNEIPPANLAGE**
- WOHNMOBILSTELLPLATZ**
- CAMPINGPLATZ**
- DONAUALD**
- DONAUHÄNGE RUNDTOUR-VARIANTE (18,5 KM)**
- DONAUPUR (6,8 KM)**
- ZUWEGUNG**



5 ETAPPEN PLUS 8 BAHNHÖFE

Frei kombinierbar
 = 100 % Naturgenuss

ETAPPE
1

GÜNZBURG – OFFINGEN
 11,8 KM (plus 2 km Zuwegung)

Gleich zu Beginn durchqueren Sie den historischen Bürgerpark. An der Reisenburger Donaubrücke ist sie das erste Mal zu sehen – die mächtige Donau. Ab jetzt tauchen Sie ein in den DonAUwald. Vorbei an romantischen kleinen Seen, Gräben und Brennen führt der abwechslungsreiche Weg nach Offingen, wo die Ruheliege mit Blick auf die Donau zu einer Pause einlädt.

ETAPPE
2

OFFINGEN – GUNDELFINGEN
 9,8 KM (plus 3,9 km Zuwegung)

Hier können Sie die Kraft des Waldes hautnah spüren. Nur das Rascheln der Bäume und Vogelgezwitscher „stören“ die Stille dieser Etappe. Bei der Querung eines Altwassers über einen Bohlensteg bleiben die Wanderschuhe trocken. Schmale Lichtungen, größere Tümpel und kleinere Brennen sorgen für Abwechslung auf der Tour.

ETAPPE
3

GUNDELFINGEN – LAUINGEN – DILLINGEN
 13,8 KM (plus 3,9 km Zuwegung)

Zurück an die Donau und den Faiminger Stausee, einem der größten Vogelzugrastplätze in Süddeutschland. Hier tumeln sich im Frühjahr und Herbst tausende Zugvögel – ein Mekka für Ornithologen. Diese Etappe ist geprägt von kleinen Quellrinsalen zwischen Brenzmündung und Luitpoldhain, dem Gang auf der Hangkante am Stadtrand, einem faszinierenden Abstieg in den Auwald und dem Finale am Ursprung der Kneipp-Therapie.

ETAPPE
4

DILLINGEN – HÖCHSTÄDT
 10,4 KM (plus 5,2 km Zuwegung)

Genießen Sie auf diesem Streckenabschnitt den Wechsel zwischen Wald und Wiese. Die ehemaligen Kiesweiher sind mit bezaubernden Seerosen bedeckt und ein schmaler Pfad über Holzbalken weckt die Abenteuerlust. Der Aufstieg auf die „Leite“ wird mit einem herrlichen Weitblick über den mächtigen Auwald belohnt. Nach dem Abstieg geht es am Damm und an Altwässern entlang bis zur mächtigen Staustufe, auf der Sie die Donau queren.

ETAPPE
5

HÖCHSTÄDT – SCHWENNINGEN
 13,2 KM (plus 4,4 km Zuwegung)

Auf dieser Etappe erleben Sie die typische Naturlandschaft im Schwäbischen Donautal – Laub-Mischwälder durchbrochen von Ackerlandschaft, gepaart mit kleinen Fließgewässern und Seen. Immer wieder kommen Sie der Donau sehr nah, die Sie bei Schwenningen erneut über ein Wasserkraftwerk trockenen Fußes überwinden.

WANDERN MIT GÜTESIEGEL. Das können Sie erwarten:

- Erlebnis und Abwechslung mit attraktiver Wegeführung, Aussichtspunkten, Rast- und Einkehrmöglichkeiten
- Weitgehend naturnaher Untergrund
- Verschiedene Etappen, die frei kombinierbar sind
- In beide Richtungen zuverlässig beschildert
- Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- „Premiumweg“ zertifiziert nach den Kriterien des Deutschen Wanderrinstituts
- Hinweis: Der Weg ist nicht barrierefrei!

Hauptwegweiser

	Donauinsel Waihengai ☉	0,7 km
	Naturkneippanlage Dillingen	2,4 km
	Inselwörthsee	2,8 km
	Dillingen	5,9 km

Wegweiser Zuwegung

	zum Premiumwanderweg Donauwald
--	--------------------------------

Markierungsplakette

	100 Stufen (Stäpfa)	1,1 km
	Aussichtsturm Offingen	3,2 km
	Offingen	1,4 km

Standortplakette

	Staustufe Gundelfingen	4,5 km
	Donaubrücke Offingen	7,0 km

Impressum
 Herausgeber:
 Donautal-Aktiv e. V.
 Auflage: 20.000, 01/2025
 Gestaltung und Fotografie:
 Fouad Vollmer & Gut Werbeagentur
 Weitere Bilder:
 Jenny Kwitting, Alwin Sing
 Alle Rechte vorbehalten.
 Kein Anspruch auf Vollständigkeit.
 Alle Angaben ohne Gewähr.

EINTAUCHEN,
KRAFT SCHÖPFEN,
STILLE GENIEßEN!



auf die sanfte Tour

FASZINIERENDER LEBENSRAUM AUWALD

Der Schwäbische DonAUwald ist durch regelmäßige Überschwemmungen entstanden und gilt als eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete an deutschen Flüssen. Er ist Heimat von unzähligen bedrohten Tier- und Pflanzenarten.

Der wohl bekannteste Auwaldbewohner ist der Eisvogel mit seinem prächtig gefärbten Gefieder. Er ist etwas scheu und daher nur selten zu sehen. Das größte europäische Nagetier, der Biber, oder vielmehr seine Tätigkeit als Baumeister, ist im DonAUwald an vielen Stellen zu beobachten. Durch seine „Bauarbeiten“ entsteht ein Mosaik an Kleinlebensräumen.

Die Auen bieten nicht nur vielen Tieren eine permanente Heimat, sie sind auch wichtige Raststationen für Zugvögel.

Zur üppigen Auwald-Flora zählen seltene Orchideenarten wie der Frauenschuh und Narzissengewächse wie der Märzenbecher, der sich an feuchten und schattigen Plätzen heimisch fühlt.

„GRÜNER STREIFZUG“ AN DER DONAU

Auf rund 59 Kilometern erwandern Sie die außergewöhnliche Vielfalt des Auwaldes. Der Wechsel zwischen trockenen Magerrasen, den sogenannten Brennen, und den ehemaligen Flussschlingen der Donau mit Schilfröhrichten, den klassischen Altwässern, hat seinen besonderen Reiz.

Der Blick nach oben durch dicke alte Eichen und Laubwälder vermittelt einem ein urwaldartiges Gefühl. Genießen Sie die Stille und zugleich die Kraft des Waldes. Die Seenlandschaft entlang des Weges ist durch Kiesgewinnung entstanden, aber vielerorts bereits von Schlingpflanzen und Seerosen zurückerobered worden.

Immer wieder bietet der Weg neue Ein- und Ausblicke. Besonders auf der „Leite“, der Kante zur Hochebene des Donautals, genießen Sie einen faszinierenden Blick über den Auwald. Lassen Sie den Alltag hinter sich und tauchen Sie ein in die Natur rund um die bayerisch-schwäbische Donau.



TIPP EIN WEG FÜR (FAST) JEDE JAHRESZEIT

Erleben Sie das grüne **Frühling**serwachen rund um die Donau. Die Märzenbecher breiten ihren weißen Blütenteppich vor Ihnen aus und der einzigartige Geruch des Bärlauchs liegt in der Luft.

In der **Sommerzeit** bietet der schattenspendende Auwald eine willkommene Abkühlung. Bei Ihrer Wanderung empfehlen wir Ihnen, wie in jeder anderen Flusslandschaft, Insektenschutzmittel einzupacken!

Im goldenen **Herbst** empfängt Sie der DonAUwald mit einer einmaligen Farbenpracht und der berühmte Donaunebel sorgt für eine mystische Stimmung. Spüren Sie das Rascheln des Laubes unter Ihren Füßen.

Im **Winter**, von November bis Februar, geht der DonAUwald in den Winterschlaf und soll nicht begangen werden.

KLIMANEUTRALES AUWALD-ERLEBNIS



„DER NATUR ZULIEBE“

Das erwartet der DonAUwald von Ihnen:

- Folgen Sie bitte der Beschilderung und verlassen Sie den Weg nicht.
- Vermeiden Sie Müll, Lärm und offenes Feuer.
- Geschützte Pflanzen bitte nicht pflücken.
- Bitte gönnen Sie der Natur frühmorgens und vor Einbruch der Dämmerung eine Ruhepause.
- Nicht immer gibt es Einkehrmöglichkeiten. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Getränken und Rucksackvesper.
- Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung, festes Schuhwerk und, speziell im Sommer, an Insektenschutzmittel!
- Ungesicherter Waldweg. Waldtypische Gefahren (z.B. Baumsturz, Astbruch) sind nicht ausgeschlossen.
- Hunde bitte stets angeleint führen.
- Hinweis: Radfahren nicht gestattet (Ausnahme: Donauradweg)!

AKTUELLE BEDINGUNGEN IM DONAUWALD

Egal ob Sperrung, Umleitung, Wegebauarbeiten usw. Sie können jederzeit online die aktuellen Bedingungen zu Ihrer geplanten Wanderung einsehen unter:

www.donauwald-wanderweg.de

Begehung auf eigene Gefahr!



grüner wandern,
nachhaltig
genießen!



DIE KLIMASCHONENDE ANREISE

Lassen Sie Ihr Auto zu Hause und reisen Sie ganz bequem mit der Bahn in einen der Etappenorte. Von dort können Sie stressfrei und umweltschonend den DonAUwald erwandern. Entweder als Tagesausflug, Wochenendtrip oder Wanderwoche – dank der hervorragenden Zuganbindung kommen Sie nach Ihrer Wanderung unkompliziert und mit einmaligen Naturerlebnissen im Gepäck nach Hause oder in Ihre Unterkunft.



Donautal-Aktiv e. V.

„DonAUwald-Wanderweg“
Hauptstraße 16, 89431 Bächingen
Telefon: 07325 95 101 10
donauwald@donautal-aktiv.de
www.donauwald-wanderweg.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).



Schwäbisches Donautal



Bayerisch Schwaben



natürlich gut



grüner wandern

donauwald PREMIUM wanderweg



Deutschlands
Schönster
Wanderweg 2020
Platz 2 Kategorie Mehrtagestouren

www.donauwald-wanderweg.de